

**Protokoll**

**Sitzung des Sportausschusses**

---

**Sitzung:** Donnerstag, 26.04.2018

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 15:07 Uhr

**Ende:** 17:47 Uhr

---

**Anwesend**

**Vorsitz**

Herr Klaus Wendoroth - CDU

**Mitglieder**

Herr Frank Graffstedt - SPD

Herr Nils Bader - SPD

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Peter Edelmann - CDU

Frau Susanne Hahn - SPD

Herr Detlef Kühn – SPD

Vertretung für: Herrn  
Manfred Dobberphul

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Jörg Diekmann - Bürgermitglied

Herr Michael W. Kraj - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Michael Rasehorn - Bürgermitglied

Herr Hartmut Kroll - Schulsportberater

Herr Otto Schlieckmann – Präsident Stadtsportbund

**Verwaltung**

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose – Fachbereichsleiter 67

Herr Stefan Wilke - Verwaltung

**Abwesend**

## **Mitglieder**

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Patrick Jaecker - Bürgermitglied

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.02.2018
- 3 Mitteilungen
- 3.1 MTV-Sportfunktionsgebäude - Begründung für die Abweichung zwischen Beschluss- und Zuwendungsbescheid 18-07996
- 3.2 Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand des Masterplans Sport 2030  
hier: Arbeitsprogramm 2016 - 2018 18-07974
- 3.3 Sporthalle Volkmarode 18-07749
- 4 Anträge
- 4.1 Verbesserung der Sporthallen-Situation in Volkmarode und in Schapen 18-07964
- 4.2 Aufstellen einer Prioritätenliste für den Ausbau von Kunstrasenspielfeldern 18-07966
- 4.3 Instandsetzung Rasenspielfläche und Flutlichtanlage auf der Sportanlage des TSV Watenbüttel 18-07967
- 5 Anfragen
- 5.1 Unbespielbarkeit von Rasenspielfeldern 18-07963
- 5.1.1 Unbespielbarkeit von Rasenspielfeldern 18-07963-01
- 5.2 Aktueller Ausbau- und Sanierungsstand von Sportanlagen 18-07965

5.2.1	Aktueller Ausbau- und Sanierungsstand von Sportanlagen	18-07965-01
6	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Beschäftigung von Übungsleitern	18-07992
7	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Stadtsportbund Braunschweig e.V.	18-07991
8	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Förderung des Vereinssportbetriebes	18-07997
9	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten	18-07993

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 10 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 11 Mitteilungen
- 12 Anfragen

#### **Protokoll**

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender RH Wendroth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Da keine Mitteilungen der Verwaltung für den nichtöffentlichen Teil vorliegen und aus den Reihen der Ausschussmitglieder ein nichtöffentlicher Aussprachebedarf nicht besteht, kann der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfallen. Der Ausschuss beschließt einstimmig nach der vorliegenden Tagesordnung zu verfahren. Einwohnerfragen liegen nicht vor.

##### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.02.2018**

Das Protokoll der Sitzung (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) vom 15. Februar 2018 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 2

##### **3. Mitteilungen**

##### **3.1. MTV-Sportfunktionsgebäude - Begründung für die Abweichung zwischen Beschlusstext und Zuwendungsbescheid                    18-07996**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**3.2. Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand des Masterplans Sport 2030; hier: Arbeitsprogramm 2016 - 2018** 18-07974

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass bei der Aufstellung des Arbeitsprogrammes für die Jahre 2019 bis 2022 auch die im Masterplan Sport 2030 erarbeiteten Maßnahmen des Leitzieles 2 „Sportübergreifende Angebote für Kinder und Jugendliche“ in angemessener Form berücksichtigt werden.

Die Verwaltung kündigt darüber hinaus an, dass das Arbeitsprogramm für die Jahre 2019 bis 2022 den politischen Gremien im ersten Halbjahr 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Ausgewählte Einzelmaßnahmen des Arbeitsprogramms, die auch schulische Belange berühren, sollen, sofern sinnvoll und erforderlich, auch im Schulausschuss beraten werden.

Zu der im Arbeitsprogramm 2016 bis 2018 aufgeführten Neufassung der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig wird den politischen Gremien nach einer verwaltungsinternen Vorbereitung im Frühjahr 2019 ein Entwurf zur Beratung vorgelegt.

**3.3. Sporthalle Volkmarode** 18-07749

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**4. Anträge**

**4.1. Verbesserung der Sporthallen-Situation in Volkmarode und in Schapen** 18-07964

Ausschussvorsitzender RH Wendroth erläutert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sportausschuss lässt den Antrag 18-07964 nach Aussprache ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.

**4.2. Aufstellen einer Prioritätenliste für den Ausbau von Kunstrasenspielfeldern** 18-07966

RH Graffstedt erläutert den Antrag.

Auf Nachfrage skizziert die Verwaltung die Prinzipien, die bei der Entscheidung zum Neubau von Kunstrasenfeldern bzw. zur Umwandlung von bestehenden Tennen- oder Rasenspielfeldern in Kunstrasenfelder bisher zu Grunde gelegt werden.

Aus sportfachlichen und wirtschaftlichen Erwägungen ist eine möglichst gerechte und vereinsübergreifende Nutzung der Spielfelder als sinnvoll anzusehen.

Eine Clusterbildung an geeigneten Standorten und ein zentrales städtisches Belegungsmanagement sollen möglichst vielen Sportvereinen die ganzjährige Nutzung der Kunstrasenspielfelder ermöglichen.

Aus Sicht der Verwaltung erscheint die Aufstellung einer verbindlichen mittelfristigen Prioritätenliste nicht notwendig. Eine solche Bindung würde möglicherweise eine angemessene Reaktion auf sich immer wieder ändernde Bedarfe und Verhandlungen zur Clusterbildung erschweren.

Nach Abschluss der Diskussion im Ausschuss werden die Änderungsanträge der BIBS- und CDU-Fraktion sowie der Grundantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung gestellt:

### **Änderungsantrag der BIBS-Fraktion:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung des Stadtsportbundes und des NFV Kreis Braunschweig eine verbindliche Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen in Braunschweig zu erstellen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 1                    Dagegen: 10                    Enthaltungen: 0

### **Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung des Stadtsportbundes und des NFV Kreis Braunschweig eine verbindliche Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen in Braunschweig zu erstellen.

Die Kriterienliste soll als Richtschnur für künftiges transparentes Verwaltungshandeln und entsprechend notwendige politische Entscheidungen dienen.

Entsprechende Haushaltsmittel für die Erstellung von ein bis zwei Kunstrasenfeldern pro Jahr sollen in den Haushalt eingestellt werden.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 4                    Dagegen: 7                    Enthaltungen: 0

### **Antrag der SPD-Fraktion:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung des Stadtsportbundes und des NFV Kreis Braunschweig eine verbindliche Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen sowie eine Prioritätenliste für den sukzessiven Ausbau des Angebotes an Kunstrasenspielfeldern in Braunschweig zu erstellen.

Die Prioritätenliste soll als Richtschnur für künftiges transparentes Verwaltungshandeln und entsprechend notwendige politische Entscheidungen dienen. Sie kann bei auftretenden Veränderungen jeweiliger Rahmenbedingungen im Bedarfsfall begründet verändert werden. Dies ist dann bei dem Vorschlag der jeweiligen Einzelmaßnahmen zu begründen.

Zur Umsetzung dieser Prioritätenliste werden entsprechende Haushaltsmittel für die Erstellung von ein bis zwei Kunstrasenfeldern pro Jahr in den Haushalt eingestellt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 6                    Dagegen: 5                    Enthaltungen: 0

### **4.3. Instandsetzung Rasenspielfläche und Flutlichtanlage auf der Sportanlage des TSV Watenbüttel**

**18-07967**

Die Verwaltung erläutert auf Nachfrage die aktuelle Situation in Bezug auf Kleintierbefall und die außer Betrieb befindliche Flutlichtanlage auf der Sportanlage in Watenbüttel. In Kenntnis dieses Sachstandsberichtes zieht RH Graffstedt den SPD-Antrag zurück.

Der Sportausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten - sofern seit dem Brief der kooperierenden Vereine TSV Watenbüttel und TSV Eintracht Völkenrode von 1904 e. V. noch nicht begonnen - , die Vereine zu unterstützen und

a) den Rasenplatz des TSV Watenbüttel zeitnah in einen spielfähigen Zustand zu versetzen und durch geeignete Mittel dazu beizutragen, dass künftig ein wiederholter Maulwurfbefall

der Anlage möglichst verhindert werden kann;

b) die elektrische Anlage der ansonsten augenscheinlich intakten Flutlichtanlage auf dem Gelände des TSV Watenbüttel so herzurichten, dass diese wieder in Betrieb genommen werden kann.

## Abstimmungsergebnis:

**Der Antrag wurde zurückgezogen.**

## 5. Anfragen

## 5.1. Unbespielbarkeit von Rasenspielfeldern

18-07963

Ausschussvorsitzender RH Wendorf erläutert die Anfrage.

### 5.1.1 Unbespielbarkeit von Rasenspielfeldern

18-07963-01

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung erläutert ergänzend auf Nachfrage, dass insbesondere die erstmalig auf dem Sportgelände des LTSV Lehndorf eingesetzten wattenförmig ausgebildeten Gittergeflechte unterhalb der Rasentragschicht eine hohe Wirkung bei Kleintierbefall zeigen.

Diese aufwendige Schutzmaßnahme verursacht allerdings Kosten von ungefähr 25.000,00 € pro Großspielfeld.

## 5.2 Aktueller Ausbau- und Sanierungsstand von Sportanlagen

18-07965

RH Graffstedt erläutert die Anfrage.

## 5.2.1 Aktueller Ausbau- und Sanierungsstand von Sportanlagen

18-07965-01

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

## 6. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Beschäftigung von Übungsleitern

18-07992

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass das Verfahren der Zuschussgewährung bei den Übungsleiterentschädigungen künftig für die Vereine deutlich vereinfacht werden soll.

## Beschluss-

**Beschluß:** „Die in der Anlage unter den laufenden Ziffern 1 - 91 genannten Zuwendungen zu den Übungsleiterentgelten mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 75.999,78 € werden unter dem Vorbehalt der Freigabe des Haushalts 2018 gewährt.“

## Abstimmungsergebnis:

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

## 7. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung/Stadtsportbund Braunschweig e.V.

18-07991

## Beschluss-

„Dem Stadtsportbund Braunschweig e.V. wird für den Betrieb der Geschäftsstelle, die Aufgabenstellung der Sportjugend und die Organisation der Sportabzeichen-Abnahme zur Liquiditätssicherung ein Abschlag in Höhe von 72 000,00 € für das Jahr 2018 gewährt.“

## Abstimmungsergebnis:

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**8. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Förderung des Vereinssportbetriebes**

18-07997

**Beschluss:**

„1. Dem FC Sportfreunde Rautheim 1920 e.V. wird unter dem Vorbehalt der Freigabe des Haushalts 2018 für die Ausrichtung der 21. Internationalen Jugendbegegnung Pfingsten 2018 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 5.500,00 € gewährt.

2. Den genannten Antragstellern werden für das Jahr 2018 unter dem Vorbehalt der Freigabe des Haushalts 2018 für den Sportbetrieb folgende Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 82.500,00 € gewährt:

I. Leichtathletikgemeinschaft Braunschweig bis zu 12.500,00 €

II. Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V.

a) Sportbetrieb bis zu 52.500,00 €

b) Landesstützpunkt bis zu 7.500,00 €

III. Wasserball-Sport-Gemeinschaft Braunschweig e.V. bis zu 10.000,00 €.“

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

**9. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten**

18-07993

**Beschluss:**

„Dem Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub e. V. und dem Schützenverein „Wilhelm Tell“ Lamme von 1912 e.V. werden vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung sowie unter dem Vorbehalt der Freigabe des Haushalts 2018 folgende beantragte Zuschüsse mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 99.350,00 € gewährt:

1. Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub e.V.

(Umbau Trainerzimmer und kleiner Umkleideraum zum Geschäftszimmer) bis zu 44.750,00 €

2. Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub e.V.

(Umbau ehemaliges Geschäftszimmer zum Begegnungs- und Schulungsraum) bis zu 41.800,00 €.

3. Schützenverein „Wilhelm Tell“ Lamme von 1912 e.V.

(Neubau eines offenen Bogenplatzes) bis zu 12.800,00 €.“

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

Ausschussvorsitzender RH Wendroth bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung und schließt die Sitzung des Sportausschusses um 17:47 Uhr.

i.V.

i.A.

gez.

Wendroth

Vorsitzender

gez.

Geiger

Erster Stadtrat

gez.

Wilke

Protokollführung